

Stilllegung/Sanierung von Deponien und zugehörige Umweltprüfungen

07. Juni 2027

A270607

Exklusive Präsenzseminare seit 1990

IWU – Impuls. Wissen. Umsetzen.

Information und Anmeldung:

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg (Seminarhauptstadt)

Telefon: (03 91) 744 7 894

Telefax: (03 91) 819 0 819

E-Mail: steinke@iwu-ev.de

Internet: www.iwu-ev.de / Online-Anmeldung

Informationen zur Anreise mit der Bahn sowie dem Auto, mit aktuellen Verkehrseinschränkungen und Parkempfehlungen, finden Sie unter ‚Anfahrt‘ auf www.iwu-ev.de

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- Hochwasserschutz und Bauleitplanung
- Grundlagen des Immissionsschutzes
- Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen – Grundlagen
- Ausgangszustandsbericht für Boden und Grundwasser
- Artenschutz, Vielfalt, Biodiversität
- Bio- und Grüngut-Verwertung
- Aktuelle Fragen der Anlagenzulassung
- Sachkunde Fettabscheideranlagen
- Die "Mantelverordnung" – EBV und BBodSchG
- Klärschlamm Entsorgung und Phosphorrückgewinnung
- Niederschlagswasserbeseitigung
- Abwasserabgabengesetz –Teil II WORKSHOP
- Wegerechte und Leitungsführung Abwasser
- Geotechnik in der kommunalen Tiefbaupraxis
- Bodenschutzrecht und Altlastensanierung
- Beprobung fester Abfälle nach LAGA PN 98 sowie DIN 19698-1 und DIN 19698-2
- Grundlagen des Abfallrechts für Einsteiger
- Grundlagen des Wasserbaus
- Die grenzüberschreitende Abfallverbringung
- Bescheidtechnik - Guten Bescheid verfassen?!
- Umweltprüfungen im Kontext bergbaulicher Vorhaben
- Probenahme Abwasser
- Schallmessungen und –beurteilungen - Anforderungen, Hinweise und Probleme
- Umweltprüfungen im Kontext bergbaulicher Vorhaben
- Grundlagen des Abfallrechts für Einsteiger
- Probenahme Kühlwasseranlagen
- Schadstoffkataster bei Rückbau von Gebäuden
- Erkundung von Rüstungsalzstandorten
- Gerüche im Genehmigungsverfahren
- Erkundung von Rüstungsalzstandorten - Einführung

Anderes Thema? Klick auf www.iwu-ev.de

A270607

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg



Geschäftsbedingungen:

Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

Stornierung

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbeitungskosten. Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird die volle Pauschale fällig.

Haftung

Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung das Seminar jederzeit absagen.

Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Falle erstattet bzw. verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwendbaren Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weitergehenden Ansprüche.

Datenschutz

Die Veranstaltung wird datenschutzkonform unter Einhaltung der DSGVO durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.iwu-ev.de>

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V. führt
am 07. Juni 2027 das Seminar

Stilllegung/Sanierung von Deponien und zugehörige Umweltprüfungen

in der Seminarhauptstadt Magdeburg durch.

Deponien als Beseitigungsorte für Abfälle sind je nach Abfallinventar, Entstehungszeit und Beendigungszeitpunkt der Ablagerung unterschiedlichen Umweltrechtsbereichen zuzuordnen. Somit ergeben sich für den geordneten Deponieabschluss unterschiedliche rechtliche und fachliche Anforderungen. Hierzu erfolgt im ersten Teil des Seminars ein Überblick der Anforderungen und Unterschiede.

Da zwischen dem Zeitpunkt der Einlagerungsbeendigung und dem Deponieabschluss älterer Standorte häufig bereits intensive natürliche Sukzession auf den Abfallkörpern stattgefunden hat, werden in der Planungs- und Bauphase des Deponieabschlusses umwelt- und naturschutzfachliche Sachverhalte relevant. Diese führen oft zu Konflikten in der Genehmigungs- oder Ausführungsphase. Im zweiten Teil des Seminars wird ein Überblick über die rechtlichen und fachlichen Anforderungen des Umwelt- und Naturschutzes bei der Planung und Umsetzung von Stilllegung-/Sanierungsmaßnahmen auf Deponien gegeben.

- Allgemeine Grundlagen für die Zulassung der Sanierung und spezielle Lösungen werden anhand von Fallbeispielen vermittelt.

- Überblick über die umweltrechtlichen und fachlichen Randbedingungen bei der Stilllegung/Sanierung von Deponien in Verbindung mit Umwelt- und Naturschutz.

Das Seminar wendet sich an Sie als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Behörden und Planungsbüros, die mit Fragen der Projektsteuerung, Fachplanung und Umsetzung von Deponievorhaben in der Stilllegungs-/Sanierungsphase befasst oder von diesen betroffen sind.

Referenten:

Dipl.-Ing. Ronald Meinecke,

ö.b.u.v. Sachverständiger für „Genehmigungsverfahren im Umweltbereich, speziell in den Untersuchgebieten Wasser, Bergbau und Energie“, Verfahrensmanager und Umweltgutachter, Potsdam

Dipl.-Ing. Holger Seidel,

Prof. Burmeier Ingenieurgesellschaft mbH, Chemnitz

PROGRAMM

Montag, 07. Juni 2027

09.30 Uhr Begrüßung und Einführung

09.35 Uhr Einordnung von „Deponien“ in den unterschiedlichen Umweltrechtsbereichen

- Begriffsdefinitionen (Ablagerungen, Deponien, Verfüllungen)
- Rechtsbereiche BBodSchG, KrWG, BbergG

10.45 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Umweltrelevante Anforderungen und Unterschiede bei der Stilllegung/Sanierung von Deponien in den jeweiligen Rechtsbereichen

- Stilllegungen nach KrWG
- Sanierungen nach BBodSchG
- Verfüllungen nach BbergG
- Länderspezifische Regelungen

12.15 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Grundlagen des Umwelt- und Naturschutzes

- UVP, Habitat- und Artenschutz
- ... Eingriffsregelung, Biotopschutz
- Fachbeitrag WRRL

14.15 Uhr Einfluss von umwelt- und naturschutzfachlichen Anforderungen bei der Planung der Stilllegung/Sanierung von Deponien

- Erfassung vorhandener natürlicher Sukzession und Arten vor Stilllegung/Sanierung
- Umgang mit wasser-, natur- und artenschutzfachlichen Konflikten
- Berücksichtigung wasser-, natur- und artenschutzfachlicher Randbedingungen bei der Rekultivierung

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr Fallbeispiele

16.00 Uhr Abschlussdiskussion und Auswertung

16.15 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung zum Seminar A270607 am 07. Juni 2027

Online www.iwu-ev.de - per Fax: (03 91) 819 0 819 - per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Name/Vorname des Teilnehmenden

E-Mail

399 € Teilnahmepauschale (MwSt.-frei)

Firma/Behörde

Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Straße

Übernachtung

Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer

PLZ/Ort

vom _____ bis _____

Telefon _____ Mobilfunknummer (für Notfälle) _____

80€ bis 95€ (inkl. Frühstück)

Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.

Datum

Unterschrift